



Erste öffentliche Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge in Wolfsburg eingeweiht

Erste öffentliche Schnellladesäule für Elektrofahrzeuge in Wolfsburg eingeweiht
e-up! erstes Elektrofahrzeug zum schnellen Laden
Combined Charging System (CCS) erlaubt Aufladen eines e-up! in nur 20 Minuten
Volkswagen wird den e-up! als erstes Elektrofahrzeug mit der Möglichkeit zum schnellen Aufladen via CCS-Technologie ausrüsten. Die erste öffentliche Ladesäule mit dem einheitlichen Schnellladestandard CCS wurde heute in Wolfsburg eingeweiht.
Elektrofahrzeuge sind ein wichtiger Bestandteil, um künftig umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität umzusetzen. Bisherige Konzepte reiner E-Fahrzeuge benötigen für ein vollständiges Aufladen sechs bis acht Stunden. Mit dem neuen CCS-Ladesystem, das optional für den e-up! erhältlich sein wird, reduziert sich die Ladezeit für Elektrofahrzeuge deutlich: In rund 20 Minuten kann beispielsweise die Batterie des e-up! bis auf ca. 80 Prozent der Batteriekapazität aufgeladen werden. Danach wird die Ladegeschwindigkeit reduziert, um die Batterie zu schonen.
An der e-Mobility-Station in der Braunschweiger Straße in Wolfsburg befindet sich seit heute die bundesweit erste öffentliche CCS-Ladesäule. Dort erhalten Fahrer von Elektrofahrzeugen mit einem entsprechenden Ladeanschluss im Fahrzeug die Möglichkeit, ihr Fahrzeug mit einer Schnellaufladung kostenlos "aufzutanken".
Thomas Lieber, Leiter der Elektro-Traktion bei Volkswagen, sagte anlässlich der Eröffnung der CCS-Ladesäule: "Mit dem e-up! bieten wir als erster Automobilhersteller ein Elektrofahrzeug an, das mit der neuen CCS-Ladetechnologie erhältlich ist. Das Aufladen über die Ladedose unter der Tankklappe ist einfach in der Handhabung und - dank Gleichstromladung - schnell in der Ausführung. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Kunden ein voll alltagstaugliches Fahrzeug anzubieten."
Dr. Volkmar Tanneberger, Leiter der Elektrik-/Elektronik-Entwicklung ergänzte: "Mit dem Combined Charging System ist ein wichtiger Schritt zur Verbreitung der Elektromobilität getan: Das von Volkswagen und weiteren Herstellern weltweit standardisierte Ladesystem CCS unterstützt Gleich- und Wechselstromladung gleichermaßen. So können die Fahrer an den meisten Ladestationen unabhängig von Stromquelle und angebotener Ladegeschwindigkeit laden. Das CCS-System ermöglicht zudem extrem kurze Ladezeiten dank Gleichstromladen mit hoher Leistung von bis zu 50 kW."
Alle Hersteller des europäischen Automobilhersteller-Verbandes ACEA unterstützen den CCS-Standard. Die Europäische Kommission hat das CCS-System im Vorschlag über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe als gesetzte Technologie in den technischen Spezifikationen aufgenommen. Damit gilt die Durchsetzung als zukünftiger Standard für das Laden, sowohl mit Wechsel- als auch mit Gleichspannung in allen Bereichen als sicher.
An der Eröffnung nahmen neben Thomas Lieber und Dr. Volkmar Tanneberger noch Julius von Ingelheim, Vorstandssprecher der Wolfsburg AG, Thomas Krause, Vorstand Wolfsburg AG und Daniel Lautensack, Leiter Strategische Unternehmensentwicklung ABB Deutschland, teil.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=536419

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.